Offizielles Informations-Organ des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

CRESCENDO

18. Jahrgang | Nr. 1, Februar 2019

Der Musiktag 2018 in Eschenbach war eines der Highlights des Verbandsjahres. Im Bild: Musikantinnen und Musikanten der MG Emmen. (Bild: David Avolio)

Delegierte stimmen ab

Was die Vereine an der DV erwartet.

Seite 3

Präsident zieht Bilanz

Wie der LKBV-Präsident 2018 erlebte.

Seite 4

Musik macht Freunde

Was der Musiktag 2019 in Altishofen bietet.

Seite 15

Neue Dirigenten entdeckt

Warum der Dirigierkurs ein Erfolg war.

Seite 16

truvag Treuhand Immobilien

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Lebensqualität durch Musik

Liebe Leserin, lieber Leser

Mein Präsidialjahr habe ich unter das Motto «Lebensqualität» gestellt. Ich möchte mit diesem Motto bewusst machen, wie gut es uns geht und welche hohe Lebensqualität wir im Kanton Luzern haben. Lebensqualität wiederum hat für mich stark mit Genuss zu tun – und wenn ich an Genuss denke, kommt mir auch die Musik in den Sinn. Musik verschönert, nein mehr, bereichert unser Leben. Was wäre das Leben ohne Musik? Friedrich Wilhelm Nietzsche hat diese Fragen einmal sehr treffend beantwortet, in dem er sagte: «Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.»

Für mich ist die Musik wie ein Schlüssel zur Welt. Musik hat mir schon oft viel Freude und fröhliche Stunden geschenkt und lässt mich die Welt mit anderen Augen betrachten. Vor allem mit der Blasmusik durfte ich immer wieder sehr spezielle Momente erleben, denn sie begleitet uns Menschen von Kind auf in verschiedensten Formen und bei den unterschiedlichsten Ereignissen wie Vereinsfeste, Feiern oder Empfänge.

So hat mir beispielsweise die Stadtmusik Willisau nach meiner Wahl zum Regierungsrat 2011 den von Eva Güdel-Tanner extra komponierten «Regierungsrat-Robert-Küng-Marsch» gespielt. Ein sehr bewegender Moment und eine grosse Ehre für mich.

Kaum jemand kann und will sich ein Leben ohne Musik vorstellen. Musik hat eine ganz besondere Wirkung auf uns Menschen. Von ihr geht eine unsichtbare Kraft aus, die uns unter anderem fröhlich, kreativ, nachdenklich oder auch traurig stimmen kann.

Wie bei kaum einem anderen Hobby verbindet sich im Musikverein sinnvolle Freizeitgestaltung mit einem wertvollen kulturellen Dienst für die Allgemeinheit. So verbindet die Begeisterung für die Blasmusik Generationen und fördert die Gemeinschaft, den sozialen Zusammenhalt sowohl bei den Aktiven als auch bei den Zuhörern.

Ich bewundere das uneigennützige Engagement, die Freiwilligenarbeit aller Vorstands- und Musikkommissionsmitglieder in den Musikvereinen. Ganz abgesehen von der hohen sozialen Wirkung, die Sie mit Ihrer Musik erzielen, schätze ich das generationenübergreifende Zusammenspiel von Jung und Alt in Ihren Vereinen. Die Blasmusikszene lebt auf eine eindrückliche Art vor, was man sich in einer harmonischen Welt wünscht: Ein friedliches, kameradschaftliches Füreinander und Miteinander!

Ich danke Ihnen allen für den sehr wertvollen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in unserem Kanton und wünsche Ihnen bei der geliebten und auch herausfordernden Freizeitbeschäftigung weiterhin viel Spass, Freude, Erfolg und eine tolle Kameradschaft.

Robert Küng
Regierungspräsident Kanton Luzern

Impressum

Abos und Adressänderungen
admin@lkbv.ch

Redaktion
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Christian Hodel, Eichbühl 5, 6246 Altishofen
crescendo@lkbv.ch

Redaktionskommission
Christian Hodel, Peter Amrein,
Peter Stadelmann, Natalie Wiler,
Franz Dörig und Mathias Vassali

Layout, Grafik und Druck
Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

Inseratenverwaltung
Wallimann Druck und Verlag AG
Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster
Tel. 041 932 40 50, Fax 041 932 40 55
admin@wallimann.ch

Erscheinungsweise 2018
4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder
der Verbandssektionen gratis

Weitere Verteiler
– Musikschulleiter
– Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
– Gemeindeverwaltungen
– Ehrenmitglieder LKBV
– Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
– alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
– Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
– Veteranenvereinigung (Vorstand)
– Jugendmusiken

Herausgeber
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | Gegründet 1892

Einladung zur 127. ordentlichen Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Samstag, 16. März 2019, 9.00 Uhr, Schulhaus Ebikon

Traktanden:

1. Begrüssung, Ehrung der Verstorbenen
2. Bestellung des Büros und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 17. März 2018 in Escholzmatt
4. Genehmigung der Jahresberichte 2018
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2018
7. Genehmigung des Voranschlages der Verbandsrechnung 2019
8. Wahl von zwei Rechnungsprüfungssektionen für das Jahr 2019
9. Abstimmung über die Gesamtrevision der Statuten und Reglemente LKBV
10. Gesamterneuerungswahlen Vorstand, Musikkommission und Jugendmusikkommission
    a) Mitglieder Vorstand LKBV
    b) Präsident Vorstand LKBV
    c) Mitglieder Musikkommission LKBV
    d) Präsident Musikkommission LKBV
    e) Mitglieder Jugendmusikkommission LKBV
    f) Präsident Jugendmusikkommission LKBV
11. Rückblick auf die Veteranenehrung, das Jugendmusikfest und den Musiktag 2018 in Eschenbach
12. Antrag Anschaffung neue Verbandsfahne LKBV
13. Vorschau auf die Veteranenehrung, das Jugendmusikfest und den Musiktag 2019 in Altishofen
14. Verschiedenes

Anschliessend Apéro und gemeinsames Mittagessen. Preis der Bankettkarte Fr. 30.–

Eine Einladung an alle Ehrenmitglieder, Delegierten und Gäste folgt mindestens 14 Tage vor der Delegiertenversammlung auf dem Postweg.

Der Anmeldeschluss ist der 3. März 2019. Gemäss Artikel 18 der Statuten sind bis 30 Aktivmitglieder 2 Delegierte, ab 31 Aktivmitglieder deren 3 Delegierte stimmberechtigt.

Wir erwarten eine vollzählige Teilnahme an der Delegiertenversammlung und beim anschliessenden Mittagessen. Bestellte Bankettkarten müssen von den Vereinen bezogen und bezahlt werden.

Wir heissen Sie alle, sehr geehrte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte,
zu unserer Jahresversammlung herzlich willkommen.

Februar 2019
Kameradschaftliche Grüsse

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Jahresbericht 2018 des Kantonalpräsidenten

Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder, geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Ich darf auf ein schönes, abwechslungsreiches und eindrückliches Verbandsjahr 2018 zurückblicken. Der Höhepunkt bildete einmal mehr der Musiktag. In Eschenbach sind die Veteranenehrung, das Jugendmusikfest und der Musiktag gut organisiert und bei besten Wetterverhältnissen über die Bühne gegangen. Vorstandsintern haben wir uns vor allem mit den Änderungen in Statuten und Reglementen befasst. Und nicht zuletzt gab es viele schöne Begegnungen mit Musikantinnen und Musikanten.

Vorstandssitzungen

2018 hat der Gesamt-Vorstand sechs Sitzungen abgehalten. Für die Sitzungen dürfen wir jeweils ein Sitzungszimmer bei der Truvag Treuhand AG in Sursee benützen. Wir sind sehr erfreut, dass wir bei unserem Hauptsponsor die perfekten Infrastrukturen mitbenützen dürfen. Hauptthema 2018 waren die Reglementsanpassungen.

LKBV-Delegiertenversammlung vom 17. März in Escholzmatt

An der Delegiertenversammlung waren neben den üblichen Traktanden die Verabschiedungen aus Vorstand und Musikkommission und die Ersatzwahlen ein wichtiges Thema. Verabschiedet wurden Pablo Walpen (9 Jahre Veteranenchef), Pirmin Hodel (10 Jahre Musikkommission) und Christoph Röösli (15 Jahre Mitglied Jugendmusikkommission, davon 7 Jahre als Präsident). Den drei Abtretenden wurde die Ehrenmitgliedschaft des LKBV verliehen. Als Ersatz im Amt als Veteranenchef wurden Pierre Bannwart, Buchrain, als Präsident Jugendmusikkommission Markus Trachsel, Sursee, und als Mitglied in die Musikkommission Roger Müller, Nidau, einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Raymond Studer, Präsident des Organisationskomitees Musiktag Schüpfheim 2017, machte einen Rückblick auf das gelungene und gut organisierte Fest. Einen Ausblick auf die Veteranenehrung, das Jugendmusikfest und den Musiktag in Eschenbach 2018 erfuhren die Delegierten von Josef Wyss, Präsident des Organisationskomitees. Am Schluss wurde der Vorstand von der Versammlung ermächtigt, sich mit der Anschaffung einer neuen Verbandsfahne zu beschäftigen. Grussworte von Hans Seeberger, SBV, Kantonsratspräsidentin Vroni Thalmann und Gemeindepräsident Fritz Lötscher lockerten die Versammlung auf. Herzlichen Dank an die Kirchenmusik Escholzmatt für die perfekte Organisation der Delegiertenversammlung.

Delegiertenversammlung SBV vom 14. April in Arosa

Mit einer 6er-Delegation reiste der LKBV an die DV des SBV nach Arosa. Ne-

Die Harmoniemusik Luzern und Horw auf der Parademusikstrecke in Eschenbach. *(Bild: David Avolio)*

52 Vereine besuchten 2018 den Luzerner Kantonal-Musiktag in Eschenbach. *(Bild: David Avolio)*

ben den üblichen Traktanden wurden Reglementsänderungen für das eidg. Musikfest vorgestellt, welche grossmehrheitlich gutgeheissen wurden. In einer separaten Abstimmung wurde über die freiwillige Parademusik befunden. Unsere Delegation hat sich aufgrund einer Umfrage bei den Sektionen für das Obligatorium ausgesprochen. Die Abstimmung ging dann aber mit einer Dreiviertel-Mehrheit zu Gunsten der Freiwilligkeit aus. Ebenfalls wurde an der DV das Eidgenössische Musikfest 2021 an Interlaken vergeben. Da keine andere Bewerbung vorlag und die Vorstellung des Festortes durch das OK Interlaken gut gelungen ist, haben die Delegierten die Vergabe einstimmig beschlossen. Das Fest wird als 4-Tages-Anlass über Auffahrt durchgeführt.

Veteranenehrung, Jugendmusikfest und Musiktag in Eschenbach

Die Veteranenehrung am 25. Mai, das Jugendmusikfest vom 26. Mai und das Musiktagwochenende vom 2. und 3. Juni in Eschenbach werden in guter Erinnerung bleiben. Die Veteranenehrung auf Freitagabend zu verlegen, hat sich wiederum sehr gut bewährt. Die gut organisierten Anlässe vom OK unter der Leitung von Josef Wyss haben für eine gute Stimmung gesorgt. Die hochstehende Blasmusik im Kanton konnte sich in Eschenbach einmal mehr von der besten Seite präsentieren.

Sitzungen beim SBV

Als Präsident nehme ich jeweils an den sogenannten Regionalkonferenzen beim Schweizerischen Blasmusikverband teil. An diesen Sitzungen werden jeweils die laufenden Projekte und Arbeiten des SBV vorgestellt und diskutiert. Hauptthema 2018 waren die vorgesehenen strukturellen Veränderungen. Wertvoll an diesen Sitzungen ist auch der Gedankenaustausch unter den Kantonalverbänden.

Präsidentenkonferenz

An der Präsidentenkonferenz in Willisau hat der LKBV eingehend über die Gesamtrevision der Statuten, Reglemente und Richtlinien orientiert und mit den Vereinsvertretern diskutiert. Unter anderem soll die Jugendmusikkommission in die Statuten des LKBV integriert werden. Mit diesem Schritt soll die Jugendmusik gleicht gestellt werden mit den anderen Gremien.

Der Verband hielt Vorschau auf den Musiktag in Altishofen 2019 und auf das Musikfest 2020 in Emmen. Die BBH Neuenkirch orientierte über den «Marschpreis». Das ist ein neuer Anlass, der in der Region Sempachersee stattfinden soll und bei dem der LKBV ein Patronat innehat. Am Schluss orientierte der Verband über den Stand der Anschaffung einer neuen Verbandsfahne.

Dank

Ich möchte mich bei allen Sektionen herzlich bedanken für das entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen gegenüber dem Verband, aber auch für die Leistungen zu Gunsten unserer Blasmusik im Kanton Luzern. Wir dürfen stolz sein auf die vielen Musikvereine, welche in allen Sparten musizieren. Ich möchte allen Sektionen gratulieren, welche 2018 ein Jubiläum gefeiert haben, eine Neuuniformierung oder Neuinstrumentierung durchgeführt haben oder musikalische Erfolge im In- und Ausland feiern konnten.

Einen ganz herzlichen Dank möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen aussprechen. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und konstruktiv. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.

Christoph Troxler, Präsident LKBV
Hildisrieden, 31. Dezember 2018

Jahresbericht 2018 des Präsidenten der Jugendmusikkommission

Die erste grosse Herausforderung für die JMK war 2018 die Stabsübergabe vom abtretenden Präsidenten Christoph Röösli an mich als neuer Präsident. Die Aufgaben in der Kommission sind zwar klar verteilt und werden von allen Mitgliedern äusserst pflichtbewusst ausgeführt, dennoch bedarf es einiges an Mehraufwand, wenn ein so tragendes Kommissionsmitglied während laufenden Vorbereitungen für ein Jugendmusikfest ersetzt werden muss. Christoph war aber stets unterstützend zur Stelle und begleitete die JMK bis kurz vor dem Jugendmusikfest. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für seine grosse Arbeit als langjähriges Mitglied und Präsident der Jugendmusikkommission.

Insgesamt fanden 2018 vier Kommissionssitzungen statt. An diesen Sitzungen wurden neben der Organisation des Jugendmusikfestes auch Themen wie Reglementsanpassungen, die Jahresversammlung und vor allem die Neupositionierung der Jugendarbeit im LKBV behandelt.

Die JMK soll durch die neuen Statuten, über welche an der kommenden Delegiertenversammlung des LKBV abgestimmt wird, eine grössere Wichtigkeit im Verband erhalten. Die eigenen, losen und veralteten Statuten der JMK wurden aufgehoben und in die Verbandsstatuten eingearbeitet. Gleichzeitig wird die JMK hierarchisch auf die gleiche Ebene wie die Musikkommission (Muko) gestellt. So wird dem Nachwuchs der Luzerner Blasmusikszene künftig mehr Gewicht verliehen und die Jugendförderung noch aktiver in die Kernziele und Aufgaben des LKBV eingebunden. Eine überaus positive und vorbildliche Entwicklung.

Kantonalmeister beim Feiern: Das Jugendblasorchester Luzern.

17. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Eschenbach

Am Samstag, 26. Mai 2018 fand in Eschenbach bei schönstem Wetter das alljährliche Jugendmusikfest statt. Ein durchwegs gelungener Anlass. Insgesamt 46 Vereine – 23 Harmonien, 10 Brass Bands und 13 Bläserensembles – bewiesen beim Wettbewerb ihr Können; ein neuer Teilnehmerrekord. Das Publikum wie auch die Juroren zeigten sich begeistert vom hochstehenden musikalischen Niveau und waren voll des Lobes für die jungen Musikantinnen und Musikanten.

Die Rangverkündigung war wie erwartet eines der Highlights des Festes. Die Stimmung war grandios, die Anspannung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelrecht fühlbar und die Freude der jeweiligen Sieger unbeschreiblich. Als Kantonalmeister gingen wiederum zwei Bands der Höchststufe hervor: Die BML Talents siegten bei den Brass Bands mit unglaublichen 297 von 300 möglichen Punkten und das Jugendblasorchester Luzern verteidigte gekonnt seinen Titel bei den Harmonievereinen.

Bei den Ensembles wurden erstmals keine Prädikate, sondern die Auszeichnungen Gold, Silber und Bronze verliehen. Zusätzlich wurde bei den Bläserensembles neu ein Sonderpreis für eine speziell herausragende Leistung vergeben. Die Jury zeichnete mit diesem Preis die JBL-Juniors unter der Leitung von Sandro Blank für den musikalisch überzeugendsten Vortrag aus.

Jahresversammlung (JV) in Altishofen

Jährlich findet im Herbst die Vertreterversammlung der Jugendmusiken statt. 2018 traf man sich am 3. November in Altishofen. Einerseits wurde an dieser Versammlung auf das vergangene Jugendmusikfest zurückgeblickt, andererseits präsentierte OK-Präsidentin und Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler das Jugendmusikfest 2019 in Altishofen. Weiter wurde über die Reglementsänderungen sowie die oben erwähnten Veränderungen in den Verbandsstrukturen informiert und abgestimmt. Bei einem Workshop wurden Ideen für eine mögliche Unterteilung der Ensemblekategorie an künftigen Jugendmusikfesten gesammelt.

Fabio Küttel ist Dirigent der Jugendmusik Seegemeinden, Leiter der Musikschule Seegemeinden, Geschäftsführer vom Nationalen Zentrum für Jugend, Musik und Theater MuTh und Präsident des Schweizer Jugendmusikverbandes. Er gewährte bei seinem Gastreferat interessante Einblicke in seine vielseitige Arbeit

Fabio Küttel bei seinem Gastreferat anlässlich der Jahresversammlung in Altishofen.

rund um die musikalische Jugendförderung. Ferner informierte er über das Schweizer Jugendmusikfest, welches am 21. und 22. September 2019 in Burgdorf stattfinden wird.

LSEW, Montreux und Tattoo on Stage

Neben dem Kantonalen Jugendmusikfest gab es 2018 noch einige weitere spezielle musikalische Anlässe mit jugendlicher Beteiligung. Am 26. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb in Triengen stellten sich Blech- und Holzbläser einer Jury und boten Blasmusik auf hohem Niveau. Erstmals seit vielen Jahren wurden die Perkussionisten in den Wettbewerb integriert. Dies, da der Schweizer Drummer- und Perkussionisten-Wettbewerb in Altishofen nicht mehr durchgeführt wird.

Beim Schweizerischen Brass Band-Wettbewerb in Montreux konnten sich wiederum einige Luzerner Bands auf den vordersten Rängen platzieren: Die Jugend Brass Band Oberer Sempachersee erspielte sich in der 4. Klasse den Sieg, gefolgt von der Entlebucher Jugend Brass Band auf dem zweiten Platz. Die Jugend Brass Band Michelsamt wurde in der 3. Klasse Vierte und die BML Talents erreichten in der 1. Klasse ebenfalls den vierten Platz.

Apropos BML Talents: Die Band begab sich im Herbst, vier Jahre nach dem «Kampf der Orchester», erneut in die Gefilde der Show- und Marching-Bands. Am «Tattoo on Stage» im KKL durften sie vor ausverkauften Rängen dreimal ihre Show präsentieren. Eine Show mit 16 Minuten auswendig gespielter Literatur, dazu komplexe Choreos, virtuose Soli, eine gute Portion Humor und vor allem jugendlicher Spielfreude. Es war eindrücklich zu sehen, zu welchen Höchstleistungen unser Blasmusik-Nachwuchs fähig ist.

Zum Schluss möchte ich meinen Kommissionsmitgliedern für ihren grossen Einsatz und die geleistete Arbeit in der JMK danken. Weiterer Dank gebührt allen Verantwortlichen der Jugendmusiken und Bläserensembles für ihr Engagement im Sinne der musikalischen Jugendförderung.

Auf ein ebenso spannendes, abwechslungsreiches und musikalisches 2019!

Markus Trachsel, Präsident JMK
Sursee, Januar 2019

Die Schlagzeuger der BML Talents bei ihrer Soloeinlage auf Barhöckern am Tattoo on Stage 2018 im KKL.

Jahresbericht 2018 des Präsidenten der Musikkommission

Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten, sehr geehrte Ehrenmitglieder, geschätzte Musikkolleginnen und -kollegen

«Zuviel Zeit in Studien zu verwenden ist Faulheit», hat der englische Philosoph Francis Bacon gesagt. Sicher nicht zu viel Zeit in Studien haben am ersten Januarwochenende dieses Jahres die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer verwendet. Nach nur zweieinhalb Tagen standen einige von ihnen bereits vor der Brass Band Harmonie Neuenkirch und dirigierten nach dem «Basic-Dirigierkurs mit Michael Bach» ein Stück am Abschlusskonzert (mehr dazu auf Seite 16).

Auch ich habe nicht das Gefühl, Zeit verschwendet zu haben. Erst noch habe ich den Jahresbericht 2017 verfasst und nun verfasse ich bereits den Bericht 2018. So vieles ist passiert und so vieles wurde diskutiert. Unzählige gute Gespräche durfte ich in diesem Jahr führen. Das zeigt mir, dass sich auch die Vereine und ihre Mitglieder viele Gedanken zu unserem Verband machen. So muss es sein, denn nicht der Vorstand oder die MUKO sind der LKBV, sondern WIR sind der LKBV.

Vorbereitung Kantonales Musikfest 2020

Die Vorbereitungen für das Kantonale Musikfest 2020 in Emmen haben nicht nur das OK in Emmen beschäftigt, sondern auch die Musikkommission und den Vorstand. Bereits haben wir uns in ein paar Sitzungen mit OK-Präsident Franz Räber und seinem Team ausgetauscht. Das OK ist auf Kurs und auch von musikalischer Seite ist alles im Zeitplan. Die Aufgabenstücke wurden in Auftrag gegeben und ein grosser Teil des Juryteams steht.

Jugendmusikfest Eschenbach

Der Entscheid der Jugendmusikkommission, nicht mehr so viele Prädikate in der Kategorie Ensemble zu verteilen, hat sich als richtig erwiesen. Gold, Silber oder Bronze können die Ensembles seit dem Jugendmusiktag 2018 erspielen. Somit sind keine Prädikate wie genügend oder teilgenommen mehr möglich. Es ist wichtig, dass wir unsere jüngsten Musikantinnen und Musikanten aufbauen und nicht demotivieren. Bei den Jugendmusiken galt es jedoch, eine möglichst gute Platzierung in der Rangliste zu erspielen. Aus meiner Sicht nahmen es gewisse Jugendformationen jedoch etwas zu ernst und so wurden sehr viele erwachsene Musikantinnen und Musikanten als Verstärkung eingesetzt. Jedoch erfreuten die vielen tollen Vorträge das zahlreich erschienene Publikum. Das Jugendmusikfest 2018 kann ein weiteres Mal als grosser Erfolg gewertet werden.

Musiktag

Die 52 Vorträge am Musiktag wurden von Toni Scholl, Frédéric Théodoloz und Thomas Wyss beurteilt. Die fast immer sehr gut gefüllte Dreifachturnhalle erwies sich trotz ihrer Grösse als gutes Konzertlokal. Eine spannende und hilfreiche Idee des OKs Eschenbach für die Musikgesellschaften war der Countdown, der jeweils die verbleibende Zeit bis zum nächsten Vortrag anzeigte. Dies und der grosse Einsatz der Bühnencrew hat geholfen, den straffen Zeitplan einzuhalten. Sowohl am Samstag wie auch am Sonntag konnte bei wunderbarem Wetter die Parademusik durchgeführt werden. Das hohe Interesse an dieser Musikform zeigte der sehr grosse Publikumsaufmarsch. Die Parademusik wurde von Markus Morgenegg, Christian Speck, Markus Brazerol und Marcel Hunn beurteilt. Der Musiktag 2018 lief reibungslos ab und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

LKBV-Workshops

Die Workshops, Dirigenten- und Militärmusikkurse konnten im vergangenen Verbandsjahr fast alle durchgeführt werden. Wobei die MUKO das Augenmerk vermehrt von den Instrumentalkursen weg auf Kurse zur Unterstützung der Vereins-

Ausgelassene Stimmung am Jugendmusikfest in Eschenbach. 46 Formationen stellten sich der Bewertung der Juroren. (Bild: David Avolio)

strukturen legte. Auch in diesem Bereich macht sich die MUKO viele Gedanken, um Kurse zu organisieren, die unseren Verband insgesamt weiterbringen.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstands- und Musikkommissionskolleginnen und -kollegen für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf das kommende Verbandsjahr.

Christoph Bangerter,
Präsident Musikkommission
Neuenkirch, Januar 2019

Die Musikkommission des LKBV zieht ein positives Fazit: Der straffe Zeitplan am Luzerner Kantonal-Musiktag konnte weitgehend eingehalten werden. (Bild: David Avolio)

Jahresbericht 2018 des Veteranenchefs

Sehr geehrte Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen, liebe Musikantinnen und Musikanten

An der Delegiertenversammlung vom 17. März 2018 in Escholzmatt wurde ich als Nachfolger von Pablo Walpen als neuer Veteranenchef in den Vorstand des LKBV gewählt. Ich bin mir bewusst, dass es nicht eine leichte Aufgabe wird, in die Fussstapfen von Pablo Walpen zu treten. Er ist eine aussergewöhnliche Persönlichkeit. Ich möchte Pablo nochmals danken für sein Wirken in den letzten neun Jahren als Veteranenchef.

Mein erstes Jahr als Veteranenchef geht langsam zu Ende. Ich schaue bereits mit viel Freude zurück. Es ist toll, so viele neue Kontakte und Bekanntschaften zu machen.

Eine Woche nach meiner Wahl hatte ich am Samstag, 24. März 2018 bereits meine Feuertaufe als Veteranenchef. Ich durfte den Veteraninnen und Veteranen das Grusswort des LKBV an der Obfrauen-/Obmännertagung in Meggen überbringen. Ich konnte einen kleinen Ausblick geben, was 2018 im LKBV ansteht. Natürlich sprach ich auch über die bevorstehende Veteranenehrung.

Weiter konnte ich mit dem Vorstand des LKBV an der DV 2018 in Arosa teilnehmen, die am 14. April 2018 stattfand. Wir konnten den LKBV vor Ort vertreten und unsere Meinung kundtun. Natürlich kam der gesellige Teil auch nicht zu kurz.

Veteranenehrung Eschenbach

Als Veteranenchef sind die Ehrungen der Veteraninnen und Veteranen eine Hauptaufgabe. Dies durfte ich das erste Mal am 25. Mai 2018 in Eschenbach durchführen. Pablo Walpen verabschiedete sich vor den Veteraninnen und Veteranen, wie immer gekonnt und mit lustigen Anekdoten. Ein riesiger Applaus war ihm sicher. Nun durfte ich das erste Mal die Ehrung durchführen. Ich konnte 147 Veteraninnen und Veteranen ehren:

Kant. Veteranen
30 Jahr aktiv: 57 Männer/10 Frauen

Eidg. Veteranen
35 Jahr aktiv: 37 Männer/4 Frauen

Kant. Ehrenveteranen
50 Jahr aktiv: 25 Männer/1 Frau

CISM Veteranen
60 Jahr aktiv: 10 Männer

SBV Ehrenveteranen
70 Jahr aktiv: 3 Männer

Ich spreche dem OK von Eschenbach meinen besten Dank aus für die tolle Kameradschaft und Zusammenarbeit. Ich freue mich bereits jetzt auf die nächste Veteranenehrung in Altishofen 2019.

Meine nächste Aufgabe als Veteranenchef nahm ich am 21. Oktober 2018 an der Veteranentagung in Hochdorf wahr. Als Teil des Vorstandes durfte ich eine tolle Versammlung mit gegen 340 Veteraninnen und Veteranen und zirka 50 Gästen erleben. Mit musikalischer Unterhaltung von der Musikpunkt-Band, Direktion Daniel Bolt, wurde diese Versammlung eröffnet. Präsident Hans Ottiger führte gekonnt durch die Versammlung. Zwischendurch konnte ich mich kurz als neuer Veteranenchef vorstellen. Da ich am Mittag einen anderen wichtigen Termin wahrnehmen musste, musste ich mich für die restliche Zeit entschuldigen. Die obligate Veteraninnen- und Veteranenehrung nach dem Mittagessen führte Hans Ottiger durch. Mit Gruss- und Dankesreden ging die Versammlung 2018 zu Ende.

Nach diversen Vorstandssitzungen des LKBV und der Veteranenvereinigung klang das Jahr 2018 langsam aus.

Was 2019 bringen wird

Im neuen Jahr findet am Samstag, 30. März 2019 die Obfrauen-/Obmännertagung im Rest. Sternen in Ballwil statt.

TRACHTEN
UNIFORMEN
MASSKONFEKTION
EINHEITSBEKLEIDUNGEN

SCHULER
MANUFAKTUR 6418

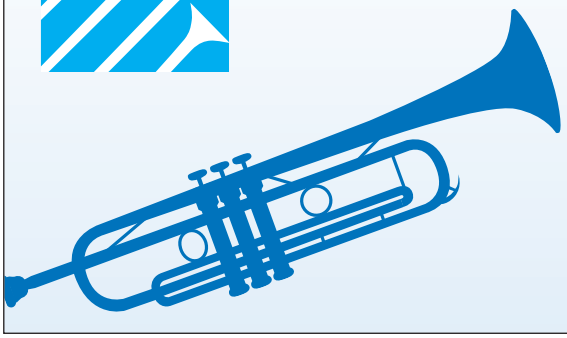
SCHULER - MANUFAKTUR 6418
6418 Rothenthurm
Tel. 041 839 89 89
info@manufaktur6418.ch
www.manufaktur6418.ch

RUF

Notenbücher
Archivmappen
Marschbüchlein
Cahier de marche
Cahier pour partition
Cartables pour achives
mit Web-Shop
avec boutique en ligne

RUF AG
Buchbinderei
Prägeatelier
3018 Bern
Tel. 031 331 28 51
www.musikbuecher.ch
www.fr.musikbuecher.ch

Luzerner
Kantonal-Blasmusikverband
Gegründet 1892



Filialen in Luzern und Hochdorf

MUSIKPUNKT
Blasinstrumente und Perkussion

Eröffnung Orchester-Perkussion Hochdorf
29./30. März 2019

Freitag, 29.03. ab 19.00 Uhr
Marimba-Konzert mit Tchiki Duo - Eintritt frei

Samstag, 30.03. ab 09.45 Uhr
Diverse Präsentationen, Konzerte und Jamsessions
mit namhaften Artisten und Produkte-Spezialisten
von YAMAHA und ADAMS - Eintritt frei

Tchiki Duo

Raphael Christen

Tchiki Duo - Raphael Christen - Frans Swinkels
Pascal Iten - Matthias Keller - Christoph Müske

www.musikpunkt.ch

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Am Freitag, 24. Mai 2019 werden in Altishofen im Vorfeld des Kant. Jugendmusikfestes und des Kant. Musiktages die Veteraninnen und Veteranen geehrt.

Ich bitte alle Veteraninnen und Veteranen sowie deren Präsidenten, Fähnriche und Angehörige, diesen Abend mit Bankett und Unterhaltung zu reservieren.

Ich freue mich auf eine grosse Beteiligung, um diesen Anlass würdig zu feiern. Unsere Veteraninnen und Veteranen haben dies verdient.

Die nächste Veteranentagung findet am 13. Oktober 2019 in Rickenbach statt.

Ich möchte mich bei all meinen Kollegen vom Vorstand LKBV, Vorstand der Veteranenvereinigung, allen Funktionären und allen OKs der Veteranenehrungen für die tolle Zusammenarbeit und die Aufnahme in die Vorstandsgremien bedanken. Ebenso bedanke ich mich für die positiven Rückmeldungen, die ich immer wieder erfahren durfte als neuer Veteranenchef. Ich freue mich auf weitere wunderschöne Momente und Begegnungen. Ein Hoch auf unser geliebtes Hobby, die Musik, die uns immer wieder zusammenführt.

Pierre Bannwart, Veteranenchef
Buchrain, Januar 2019

Veteranen fahren in Eschenbach ein. *(Bild: David Avolio)*

Die Veteraninnen und Veteranen werden im Festzelt in Eschenbach empfangen. *(Bild: David Avolio)*

Kantonsratswahlen

Wir engagieren uns für Blasmusik und Vereinskultur!

2x auf jede Liste

Wahlkreis Sursee

Markus Bucher Gunzwil

MArkus buCHER:
Unser MACHER für Luzern
kreativ – konstruktiv – kommunikativ
Seit fast 25 Jahren halte ich das Banner der Feldmusik Gunzwil hoch!
www.gonzbu.ch / MACHER@gonzbu.ch

CVP

2x auf jede Liste

Wahlkreis Hochdorf

Tobias Käch Emmen

Lösungen statt Blockaden
Ich will die Lösungen von heute und morgen mitgestalten, weil wir auch übermorgen noch damit leben dürfen!
OK Luzerner Kantonal-Musikfest 2020 Emmen
Musikgesellschaft Emmen

CVP

2x auf jede Liste

Wahlkreis Willisau

Stephan Schärli Menzberg

Für gute lokale Kultur
Vereine sind sehr wichtig in einem Dorf, das funktionieren soll.
Präsident der Musikgesellschaft Menzberg

CVP

2x auf jede Liste

Wahlkreis Hochdorf

Josef Wyss (bisher) **Eschenbach**

Gutes Besser machen
Am Musiktag in Eschenbach haben wir mit Musik bewegt. Im Kantonsrat möchte ich ab Mitte 2019 als Kantonsratspräsident bewegen.
www.josefwyss.ch

CVP

2x auf jede Liste

Wahlkreis Willisau

André Marti Willisau

Den richtigen Ton treffen
Auch im Kantonsrat, für einen lebenswerten und erfolgreichen Kanton!
OK Kantonal-Musikfest Willisau 2010
Präsident Feldmusik Willisau
www.andre-marti.ch

FDP Die Liberalen

2x auf jede Liste

Wahlkreis Hochdorf

Franz Räber (bisher) **Emmenbrücke**

Für einen attraktiven und musikalischen Kanton Luzern
OK-Präsident Luzerner Kantonal-Musikfest 2020 Emmen
Aktivmitglied Musikgesellschaft Emmen
www.franzraeber.ch

FDP Die Liberalen

Erfolgsrechnung und Bilanz 2018

Erfolgsrechnung 1.1.2018 bis 31.12.2018

Aufwand	CHF	(Budget)
Delegiertenversammlungen LKBV + SBV	6'158	7'000
Entschädigungen Vorstand + Muko	23'471	23'000
Veteranenwesen	1'721	2'500
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	2'659	2'500
Porti, Spesen, Gebühren, EDV	1'348	2'000
Kurswesen	10'021	10'000
Beitrag Organisation LSEW	4'500	4'500
Raummiete Kloster Sursee	1'550	1'600
Verbandsorgan «Crescendo»	22'405	20'000
Rückstellungen Musikfest Emmen 2020	5'000	5'000
Übriger Aufwand, Versicherungen	3'034	2'000
Verbandsaktivitäten, Anlässe	4'023	6'000
Jugendmusikfest, Jugendmusikförderung	4'065	7'000
Sekretariat, Sozialabgaben, AHV	11'273	9'000
Rückstellung neue Verbandsfahne	3'000	3'000

Ertrag			CHF	(Budget)
Beiträge LKBV-Sektionen			44'110	44'000
Subvention Kanton Luzern			8'000	8'000
Sponsoring / Spenden			19'200	20'000
Abobeiträge «Crescendo»			19'188	18'000
Ablieferung Musiktag Eschenbach			12'000	12'000
Diverse Erträge, Verkauf Musikerpässe			369	500
Total	**104'228**	**105'100**	**102'867**	**102'500**
Mehraufwand (Verlust) 2018			**-1'361**	**2'600**

Bilanz per 31.12.2018

Aktiven	CHF	CHF
Debitoren	156.00	
LUKB Willisau / 1908.4741.2001	115'815.40	
Total Aktiven	**115'971.40**	
Passiven		
Kreditoren		4'646.00
Rückstellungen Musikfest Emmen 2020		20'000.00
Rückstellungen Kurswesen		23'000.00
Rückstellungen Jugendmusikförderung		12'000.00
Rückstellungen EDV		9'000.00
Rückstellung neue Verbandsfahne 2020		11'343.35
Total Passiven		**79'989.35**

Eigenkapital	CHF		
Stand 31.12.2017	37'343.05		
Verlust laut Erfolgsrechnung 2018	-1'361.00		
Stand 31.12.2018	35'982.05		**35'982.05**
		115'971.40	**115'971.40**

Budget und Jahresbeitrag 2019

Budget 2019

Aufwand	CHF	CHF
Delegiertenversammlungen LKBV + SBV	6'000	
Entschädigungen Vorstand + Muko	23'000	
Veteranenwesen	2'500	
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	2'500	
Porti, Spesen, Gebühren, EDV	2'000	
Kurswesen	6'000	
Beitrag Organisation LSEW	4'500	
Raummiete Kloster Sursee	1'600	
Verbandsorgan «Crescendo»	22'000	
Rückstellungen Musikfest Emmen 2020	5'000	
Übriger Aufwand, Versicherungen	3'000	
Verbandsaktivitäten, Anlässe	5'000	
Jugendmusikfest, Jugendmusikförderung	6'000	
Sekretariat, Sozialabgaben, AHV	10'000	
Rückstellung neue Verbandsfahne 2020	3'000	

Ertrag		
Beiträge LKBV-Sektionen		42'000
Subvention Kanton Luzern		8'000
Sponsoring / Spenden		19'000
Abobeiträge «Crescendo»		18'000
Ablieferung Musiktag Altishofen		12'000
Diverse Erträge, Verkauf Musikerpässe		500
Total	**102'100**	**99'500**
Mehraufwand (Verlust) 2019		**-2'600**

Jahresbeitrag 2019

SUISA-Abgabe	6.55
SBV-Abgabe	8.50
«Crescendo»-Abo	3.95
LKBV-Anteil	10.00
Total Jahresbeitrag pro LKBV-Mitglied	**29.00**

Willisau, 31. Dezember 2018
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Markus Bossert, Kassier

Hinweis zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2019 wird revidiert durch die Verbandssektionen:
- BB Feldmusik Nottwil (bisher)
- MG Schüpfheim (neu)

Unterstützt durch: SWISSLOS

Obfrauen-/Obmännertagung findet am 30. März in Ballwil statt

Am Samstag, 30. März 2019 heisst der Vorstand der Veteranen-Vereinigung LKBV alle Obfrauen und Obmänner herzlich willkommen. Die Orientierungsversammlung findet im Restaurant Sternen in Ballwil statt. Der Vorstand freut sich, wenn alle Obfrauen und Obmänner an der Tagung teilnehmen.

Das Programm der Tagung im Restaurant Sternen an der Bahnhofstrasse 1 in Ballwil sieht wie folgt aus:

9.30 Uhr	Saal- und Kassaöffnung
10.30 Uhr	Tagungsbeginn
11.30 Uhr	Apéro (gespendet VV-LKBV)
12.00 Uhr	Schluss der Tagung
12.00 Uhr	Mittagessen fakultativ (mit Anmeldung)

Eine schriftliche Einladung folgt.

Nach der Obfrauen-/Obmännertagung 2018 in Meggen und dem bestens organisierten und gut gelungenen Musiktag mit der eindrücklich gestalteten Veteranenehrung in Eschenbach fand letzten Herbst die Veteranentagung im Brauisaal in Hochdorf statt. Diese wurde von den Vereinen Harmonie Hochdorf und Feldmusik Hochdorf organisiert. Bei schönem Herbstwetter konnte der neue Präsident der Veteranen-Vereinigung LKBV, Hans Ottiger, eine grosse Anzahl Veteraninnen und Veteranen sowie Gäste aus Politik und Musikkreisen begrüssen. Diesen wurde eine interessante Tagung geboten mit vielen musikalischen Höhepunkten. Auch gab es Gelegenheit, die Kameradschaft rege zu pflegen. Der Präsident erwähnte, dass die Veteranen-Vereinigung an der Veteranentagung 2021 in Rothenburg die Fahne ersetzen möchte. Die dazu eingesetzte Fahnenkommission wird, nebst der Auswahl der neuen Fahne, auch die Fahnenweihe und die Feierlichkeiten zum 60-Jahr-Jubiläum vorbereiten.

Die Veteranenehrung anlässlich des Musiktages in Altishofen vom 24. Mai und die Veteranentagung vom 13. Oktober in Rickenbach werden unsere wichtigsten Anlässe im Jahr 2019 sein. Der Vorstand freut sich, wenn an den Veranstaltungen der Veteranen-Vereinigung LKBV viele Veteraninnen und Veteranen teilnehmen und so wertvolle Begegnungen und Freundschaften entstehen.

Veteranen-Vereinigung
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Stimmungsvolles Frühlingsfest mit «Fäaschtbänkler» und «die Schilcher»

Das Festprogramm am Kantonal-Musiktag in Altishofen bietet hochkarätige Unterhaltung. Am 29. Mai spielen zwei erfolgreiche Bands am Frühlingsfest zu Bier und Brezel auf.

KANTONALER MUSIKTAG
ALTISHOFEN

Die «Fäaschtbänkler» mischen seit 2008 die Musikszene auf. Mit ihrem Sound füllen sie Bierzelte in ganz Europa, eine breite Fangemeinschaft steht hinter ihnen. Die Musiker sind Blasmusik-Experten – so kommen auf der Bühne von der Trompete, zur Klarinette über den Bariton und zur Tuba unzählige Blasinstrumente zum Einsatz. Trotz den vielen Auftritten im TV und an grossen Festivals wie der «Wiener Wiesn» sind die Fäaschtbänkler-Musiker bodenständig und sich treu geblieben. Was sie am liebsten machen, ist Musik fürs Volk. Das passende bayrische Essen und die dazugehörige Dekoration auf dem Festgelände in Altishofen sorgen am 29. Mai 2019 für einen unvergesslichen Abend vor Auffahrt. Neben den «Fäaschtbänkler» spielt am Frühlingsfest zudem die Wiesn-Band «die Schilcher» auf.

Auch an den restlichen Festtagen kommen die Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Rahmenprogramm auf ihre Kosten. An der Veteranenehrung sorgen unter anderem die «Wiggertaler Blaskapelle» und «mer esch gliich» für Stimmung. Am Jugendmusikfest hat es mit «Brässkalation», «Bluebrothers Band», «Still Searching» und weiteren Kleinformationen und DJ's für jeden Geschmack das Richtige mit dabei. Am Musiktag unterhalten unter anderem «Wällbläch», «Brass im Mass», «Trio Vollgas» oder der international bekannte Party-DJ «Matty Valentino» das Publikum. Insgesamt sorgen 23 Formationen und DJ's für unvergessliche Festtage in Altishofen.

Reservieren Sie jetzt Ihr Ticket und Ihren Tisch für das Frühlingsfest. Alle Informationen zum Anlass unter: www.musiktagaltishofen.ch

Programm Luzerner Kantonal-Musiktag 2019

Freitag, 24. Mai 2019:
Veteranen-Ehrung
Samstag, 25. Mai 2019:
Jugendmusikfest & Party
Mittwoch, 29. Mai 2019:
Frühlingsfest mit «Fäaschtbänkler» und «die Schilcher»
Samstag, 1. Juni 2019:
Musiktag, Parademusik & Party
Sonntag, 2. Juni 2019:
Musiktag, Parademusik & Party

Die «Fäaschtbänkler» spielen am 29. Mai am Frühlingsfest in Altishofen.

LSEW: Über 300 Solistinnen und Solisten messen sich in Root

Der Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb findet am 6. und 7. April 2019 in Root statt. Über 300 Solistinnen und Solisten und rund 30 Ensembles lassen ihren Wettspielvortrag von den Fachjuroren beurteilen.

Am 6. und 7. April wird am Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb wieder um Ränge gespielt. Über 300 Solistinnen und Solisten und gegen 30 Ensembles treffen sich an der 27. Austragung des LSEW. Der diesjährige Wettbewerb wird unter dem Patronat des LKBV in Root ausgetragen. Die Brassband Musikgesellschaft Root begrüsst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Zuhörerinnen und Zuhörer in den Gemeinderäumen rund um die Arena Root. Die Gastgeberin organisiert den LSEW nach 2006 bereits zum zweiten Mal in Root.

Die Solisten und Ensembles sind eingeteilt in diverse Kategorien nach Altersstufe und Instrument. In den Kategorien «Cornet/Trompete» und «Posaune» treten mit Abstand am meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Alle Blas- sowie Schlaginstrumentalistinnen und -instrumentalisten erhalten für ihren Wettspielvortrag eine kompetente Beurteilung von namhaften Fachjuroren.

Umrahmt wird der Wettbewerb von Galakonzerten der BML Talents am Samstag, 6. April, um 16.30 Uhr und der Bürgermusik Luzern am Sonntag, 7. April, um 16 Uhr. Die Rangverkündigungen schliessen die beiden Wettbewerbstage ab. Die Verantwortlichen der Festwirtschaft in Root werden für das leibliche Wohl sorgen und freuen sich bereits jetzt auf zahlreiche Gäste.

Die Brassband Musikgesellschaft Root organisiert den LSEW 2019.

Dirigieren: Michael Bach bringt 32 Kursteilnehmern die Basics bei

Vereine bekunden immer mehr Mühe, geeignete Dirigentinnen und Dirigenten zu finden. Der LKBV will mit einem neu geschaffenen Kursangebot Abhilfe schaffen. 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Basic Dirigierkurs besucht. Christoph Bangerter, Präsident der Musikkommission, schreibt, warum es eine zeitgemässere Ausbildung braucht.

Die Wichtigkeit der Dirigentenausbildung wird in der LKBV-Musikkommission seit geraumer Zeit diskutiert. Nicht nur unsere «eigene» Ausbildung haben wir hinterfragt, auch über die Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern wurde nachgedacht. Mit der Hochschule sind wir in Kontakt und es ist zu hoffen, dass die Zusammenarbeit mit dem LKBV intensiviert werden kann.

Fakt ist: Die Suche nach Dirigentinnen und Dirigenten gestaltet sich als immer schwieriger. Aus meiner Sicht stehen wir beinahe wieder am gleichen Ausgangspunkt wie vor vielen, vielen Jahren. Albert Benz hatte damals als Reaktion das Dirigierdiplom Typ B ins Leben gerufen. Auch heute brauchen wir wieder eine zeitgemässere Ausbildung – nicht nur, aber vor allem im Bereich des Amateurmusikers.

Das aktuelle Kursangebot hält aus Sicht der Musikkommission nicht mehr den veränderten Verhältnissen stand und wird aus diesem Grund oft nur wenig besucht.

Als Ergebnis der Diskussionen innerhalb der Musikkommission wurde der Basic-Kurs lanciert. Dieser Kurs soll ein Basiswissen vermitteln und höchstens drei Tage dauern. Ganz nach dem Motto des vom Kursleiter Michael Bach zitierten englischen Dirigenten Sir Adrian Boult: «Dirigieren ist der einzige Beruf, den man an einem Nachmittag lernen kann.» Natürlich ist diese Äusserung mehr als überspitzt. Sie trägt aus meiner Sicht aber einen Funken an Wahrheit mit sich. Vieles beim Dirigieren kann nur durch Routine erlernt werden – diesbezüglich denke ich immer gerne an meine ersten Lehrjahre mit einer 3. Klasse Musikgesellschaft zurück.

Grosses Interesse an neuem Angebot

Der Basic Dirigierkurs mit Michael Bach fand vom Freitagabend, 4. Januar bis Sonntag, 6. Januar im Musikschulhaus Klösterli in Neuenkirch statt. Die 32 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer folgten gespannt den Ausführungen des Kursleiters Michael Bach, der am Freitagabend die theoretischen Grundlagen des Dirigierens aufzeigte. Nach einem weiteren Teil Theorie versuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Samstagmorgen das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Die Pianistin Petra Besa aus Luzern begleitete sie.

Michael Bach (links) leitete den Basic Dirigierkurs. (Foto Pius Achermann, Neuenkirch)

Michael Bach zeigte bei Problemen auf, warum etwas nicht funktionierte. Seine Ratschläge wurden sogleich im Dirigat ausprobiert. Durch das gegenseitige Beobachten lernten die Absolventinnen und Absolventen viel. Am Sonntag stand die Probe mit der Brass Band Harmonie Neuenkirch (BBHN) auf dem Programm. Der Einsatz der BBHN war immens und verdient grosses Lob: Den ganzen Tag mit den Lernenden zu proben und danach ein Konzert zu spielen, ist nicht ganz einfach. Das gut besuchte Konzert zum Abschluss des Kurses war sozusagen das i-Tüpfchen der Ausbildungstage.

Nach einer ersten Evaluation wird der LKBV entscheiden, wie es mit diesem Kurssystem weitergehen soll. Ich bin davon überzeugt, dass es in diesem Sinne fortgeführt werden muss. Es ist erfreulich zu sehen, auf wie viel Interesse der Kurs stiess. Jedoch war die Teilnehmerzahl mit 32 Personen etwas zu gross. Trotzdem kann dieser erste Kurs als grosser Erfolg gewertet werden. Michael Bach hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in kurzer Zeit sehr viel mit auf den Weg geben können.

Christoph Bangerter,
Präsident Musikkommission LKBV

Zum Abschluss des Basic Dirigierkurses konzertierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Brass Band Harmonie Neuenkirch. (Foto Pius Achermann, Neuenkirch)

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | Gegründet 1892 Musikkommission

Militärmusikkurse 2019 Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung in die Militärmusik

Die Militärmusikkurse stehen allen Jugendlichen (Bläser) ab dem vollendeten 15. Altersjahr offen, welche sich für die Aufnahme in die Militärmusik interessieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Schlagzeuger werden die Kurse vom Kompetenzzentrum Militärmusik in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Jugendmusikverband durchgeführt.
Information unter www.militaermusik.ch.

Modul 1a: Information und Test
Information über Organisation und Aufgaben der Militärmusik sowie Aufnahmebedingungen, Ausbildung und Konzerttätigkeit. Modul 1a wird mit einem schriftlichen Gehör- und Theorietest abgeschlossen.

Modul 1b: Theoriekurs
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben die Anforderungen des Gehör- und Theorietests. Individuelle Standortbestimmung und Beratung. Je nach Fähigkeiten und Alter kann dieses Modul mehrmals besucht werden.

Modul 2: Praktische Ausbildung
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Prüfungsanforderungen praxisbezogen kennen. Simulierte Prüfungssituation mit Vorspiel von Selbstwahlstück und Blattleseübung. Individuelle Standortbestimmung und Beratung. Je nach Fähigkeiten und Alter kann dieses Modul mehrmals besucht werden.

Modul 3: Simulierte Prüfung
Dieses Modul beinhaltet eine simulierte Aufnahmeprüfung. Das definitive Selbstwahlstück und ein Muster einer Blattleseübung werden getestet und durch die Kursleitung beurteilt.

Daten:	Modul 1a	Samstag, 16.02.2019	14.00-17.00 Uhr
	Modul 1b	Samstag, 16.03.2019	14.00-17.00 Uhr
	Modul 2	Samstag, 04.05.2019	14.00-17.00 Uhr
	Modul 3	Samstag, 24.08.2019	14.00-17.00 Uhr

Ort: Verbandslokal LKBV, Kloster, Sursee

Referent: Hptm Roger Hasler, Musikoffizier, Kompetenzzentrum Militärmusik

Auskunft: Urs Bucher, Chef Kurswesen LKBV, Ahornweg 1, 6247 Schötz
079 257 83 79, urs.bucher@lkbv.ch oder www.lkbv.ch/Kurse

Anmeldetalon für die Militärmusikkurse (Onlineanmeldung unter www.lkbv.ch)

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Wohnort:

E-Mail-Adresse: Telefon:

Geburtsdatum:

Instrument: Verein:

Gewünschte(s) Modul(e) bitte ankreuzen:

❑ Modul 1a ❑ Modul 1b ❑ Modul 2 ❑ Modul 3

Anmeldeschluss Modul 1a: 26.01.2019, Modul 1b: 23.02.2019, Modul 2: 13.04.2019, Modul 3: 03.08.2019
Einsenden an: Urs Bucher, Ahornweg 1, 6247 Schötz oder urs.bucher@lkbv.ch

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | Gegründet 1892 Musikkommission

Fähnrichkurs mit Pablo Walpen, ehemaliger Verbandsfähnrich SBV

Als Fähnrich wird man vom Verein gewählt. Was mit der Fahne zu tun ist, wird aber bestenfalls vom Vorgänger mitgegeben. Der Kurs führt neue Fähnriche in ihre Aufgabe ein und gibt bereits bestehenden Fähnrichen Sicherheit und Bestätigung in ihrem Amt. Die Themen sind:
– Behandlung der Broschüre des SBV «Der Umgang mit der Fahne»
– Erfahrungsaustausch unter Fähnrichen
– Praktische Übungen: richtiges Schwingen, Fahnengruss, letzter Gruss, korrekte Haltung, Marschübungen usw.

Datum:
Samstag, 13. April 2019, 8.00 – 11.30 Uhr

Ort:
Turnhalle Felsenegg, Feldweg 2, 6204 Sempach

Tenue:
korrekte Uniform, Hut, Handschuhe, Bandelier und Fahne

Anmeldung:
www.lkbv.ch/Workshops
Ueli Wigger, Dorf 1, 6192 Wiggen
Anmeldeschluss: 23. März 2019

Auskunft:
Ueli Wigger
079 275 25 59, ueli.wigger@lkbv.com oder www.lkbv.ch/Kurse

Kurskosten
Die Kurskosten betragen CHF 50.– pro Person (inkl. Kursunterlagen und Znüni).
Das Kursgeld wird am Kurstag eingezogen.

Anmeldung

(Wenn möglich bitte online über: **www.lkbv.ch/Workshops** anmelden)

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Wohnort:

E-Mail-Adresse: Telefon:

Geburtsdatum: Verein:

Staccato

Konzertgala der Brassband Bürgermusik Luzern

Die Brassband Bürgermusik Luzern konzertiert am Samstag, 23. März 2019, um 19.30 Uhr im KKL Luzern. Die BML und die BML Talents unter der Leitung von Michael Bach beziehungsweise Patrick Ottiger zeigen ein unterhaltsames Programm. Unter dem Motto **B**rassig – **M**itreissend – **L**eidenschaftlich (kurz BML) präsentiert sich die Brassband Bürgermusik Luzern an ihrer diesjährigen Konzertgala gleich selber.

Brassig, mitreissend und leidenschaftlich: Das sind drei Attribute, welche die Brassband Bürgermusik Luzern sowie ihre Nachwuchsformation, die BML Talents, passend umschreiben. Mit brassigem Sound werden die Bands ihr Publikum zu begeistern wissen. Solistinnen und Solisten aus den eigenen Reihen werden die Zuhörenden mitreissen und in ihren Bann ziehen. Die Leidenschaft zur Musik wird bis in den hintersten Winkel des Konzertsaales zu spüren sein. Ein unvergesslicher Konzertabend ist garantiert und die vielen Stärken und Talente der Mitwirkenden werden in den Vordergrund gerückt.

Die beiden Formationen der Brassband Bürgermusik Luzern zeichnen sich durch hohe musikalische Qualität, Innovation und Spielfreude aus. Die BML wie auch die BML Talents prägen das Innerschweizer Kulturschaffen und nehmen immer wieder erfolgreich an Wettbewerben teil. Im vergangenen Herbst konnten sie sich für den Europäischen Brass-Band-Wettbewerb und den Europäischen Jugendwettbewerb 2019 qualifizieren.

Das Gala-Konzert der Brassband Bürgermusik Luzern und der BML Talents findet am Samstag, 23. März 2019 im KKL Luzern statt.

Konzertkarten:
Notencafé Luzern, +41 41 240 84 40, www.notencafe.ch
KKL Luzern, +41 41 226 77 77, www.kkl-luzern.ch
LZ Corner, 0900 000 299, lzcorner@lzmedien.ch

Brass Band Luzern Land konzertiert in Rickenbach

Am 18. April 2019 (Donnerstag vor Ostern) findet das Konzert der Brass Band Luzern Land im Kubus in Rickenbach statt. Die Brass Band Luzern Land ist eine Höchstklasseformation aus dem Kanton Luzern, welche sich aus erfahrenen Berufs- und sehr guten Amateurmusikern und jungen Talenten zusammensetzt. Unter der neuen musikalischen Leitung von Roland Fröscher gibt es unter anderem eine Neuigkeit für Brass Band zu hören. «Tales & Legends», 2008 von Etienne Crausaz für Blasorchester komponiert, wurde vom Komponisten speziell für die Brass Band Luzern Land arrangiert. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf die Uraufführung dieses Stückes freuen. Neben den Werken «Credo» (Lorne Barry), «Earthrites» (Robing Dewhurst) und «Norwegian Dance» (Torstein Aagaard-Nilsen) werden auch diverse Solisten zu hören sein.

Konzertdatum: 18. April 2019
Ort: Kubus Rickenbach
Zeit: 20 Uhr

«Musikpunkt» erweitert Ausstellungsfläche

«Musikpunkt» in Hochdorf hat die Ausstellungsfläche für Orchester-Perkussion erweitert. Im neuen Ausstellungsraum stehen Röhrenglocken, Xylophone, Vibraphone, Marimbas, Timpani usw. zum Testen und Anspielen bereit. Eine breite Auswahl an Zubehör rundet das Sortiment ab. Eröffnung ist am Freitag, 29. und Samstag, 30. März 2019.

Mehr Informationen: www.musikpunkt.ch

Agenda/LKBV

Samstag, 16. März 2019, 9 Uhr:
Delegiertenversammlung LKBV, Ebikon.

Samstag, 6. April 2019 und Sonntag, 7. April 2019, ganztägig:
27. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW), Arena, Root.

Sektionen

Freitag, 22. März 2019, 20 Uhr; Samstag, 23. März 2019, 20 Uhr:
Musikgesellschaft Geuensee, Jahreskonzert, Schulhaus Kornmatte, Geuensee.

Samstag, 23. März 2019, 10.30 Uhr:
Blasorchester Feldmusik Neuenkirch, Kinderkonzert (Uraufführung), Pfarreiheim, Neuenkirch.

Samstag, 23. März 2019, 19.30 Uhr:
Brassband Bürgermusik Luzern, Konzertgala, KKL Konzertsaal, Luzern.

Freitag, 29. März 2019, 20 Uhr; Samstag, 30. März 2019, 20 Uhr:
Brass Band Schötz, Jahreskonzert, Gasthof St. Mauritz, Schötz.

Samstag, 6. April 2019, 20 Uhr; Samstag, 13. April 2019, 20 Uhr:
Feldmusik Hochdorf, «DAS KONZERT», Braui, Hochdorf.

Samstag, 6. April 2019, 20 Uhr; Samstag, 13. April 2019, 20 Uhr:
Musikgesellschaft Ballwil, Jahreskonzert, Gemeindesaal, Ballwil.

Freitag, 12. April 2019, 20 Uhr; Samstag, 13. April 2019, 20 Uhr:
Musikgesellschaft Dagmersellen, Frühlingskonzert, Arche, Dagmersellen.

Freitag, 12. April 2019, 20 Uhr; Samstag, 13. April 2019, 20 Uhr:
Musikgesellschaft Aesch-Mosen, Jahreskonzert, Freizeitzentrum Tellimatt, Aesch.

Samstag, 13. April 2019, 20 Uhr; Sonntag, 14. April 2019, 16.30 Uhr:
Brass Band Harmonie Rickenbach, Jahreskonzert, Mehrzweckhalle Kubus, Rickenbach.

Sonntag, 14. April 2019, 15 Uhr:
Musikgesellschaft Harmonie Rain, Frühlingskonzert, Mehrzweckhalle, Rain.

Donnerstag, 18. April 2019, 20 Uhr:
Brass Band Luzern Land, Konzert, KUBUS, Rickenbach.

Freitag, 26. April 2019, 20 Uhr; Samstag, 27. April 2019, 20 Uhr:
Brass Band Feldmusik Escholzmatt, Jahreskonzert, Turnhalle Pfarrmatte, Escholzmatt.

Samstag, 27. April 2019, 19.30 Uhr:
Fyrobe Musig Rotheborg, Unterhaltungsabend «20 Johr Fyrobe Musig Rotheborg mit Lisa Stoll, Alphorn», Chärnshalle, Rothenburg.

Donnerstag, 2. Mai 2019, 20 Uhr; Samstag, 4. Mai 2019, 20 Uhr; Sonntag, 5. Mai 2019, 14 Uhr:
Brass Band Werthenstein-Schachen, Jahreskonzert, Rümlighalle, Schachen.

KANTONALER MUSIKTAG
ALTISHOFEN

Hauptsponsoren
RAIFFEISEN HÄBERLI AG MIGROS kulturprozent
Co-Sponsoren
truvog

Auch Musik braucht Werbung

Wallimann Druck und Verlag AG
Aargauerstrasse 12 | 6215 Beromünster
Telefon 041 932 40 50 | www.wallimann.ch

wallimann DRUCK BEROMÜNSTER

kompetent. diskret. persönlich.

Ihre Spezialisten für Steuerberatung

Treuhand Immobilien
truvag

Fritz Suter
dipl. Steuerexperte
Inhaber Gemeindeschreiber- und Notariatspatent

Mario Gander
dipl. Steuerexperte
DAS FH in MWST
CAS FH in int. MWST

Paula Zemp-Wermelinger
Inhaberin Gemeindeschreiberpatent
FA für luzernische Steuerfachleute

Georges Felder
dipl. Treuhandexperte
Inhaber Gemeindeschreiberpatent

Treuhand
- Rechnungswesen / Lohn
- Steuern / Recht / Vorsorge
- Unternehmensentwicklung

Immobilien
- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Beratung / Bewertung

Die grösste Stärke unseres Unternehmens liegt in der Vernetzung von Kompetenzen. Sie erhalten dadurch umfassende Beratung aus einer Hand. Dank eingespielten Schnittstellen unter unseren Fachspezialisten profitieren Sie von effizienten und fundierten Lösungen.

Nutzen Sie unsere erfahrenen, leistungsfähigen Teams in Sursee, Luzern, Reiden und Willisau.

Telefon 041 818 77 77 | www.truvag.ch

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Vorstand

Präsident
Christoph Troxler
Eyholz 1, 6024 Hildisrieden
Tel. 079 685 60 70
christoph.troxler@lkbv.ch

Vizepräsident
Mathias Vassali
Weinberglistrasse 77, 6005 Luzern
Tel. 079 676 50 18
mathias.vassali@lkbv.ch

Präsident Musikkommission
Christoph Bangerter
(siehe Musikkommission)

Aktuarin
Nicole Burtolf
Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Kassier
Markus Bossert
Höchhusmatt 23, 6130 Willisau
Tel. 079 204 94 61
markus.bossert@lkbv.ch

Veteranenchef
Pierre Bannwart
Buchfeldterrasse 19, 6033 Buchrain
Tel. 076 378 09 28
pierre.bannwart@lkbv.ch

Präsident Jugendmusikkommission
Markus Trachsel
Altstadtgasse 1, 6210 Sursee
Tel. 076 202 07 06
markus.trachsel@lkbv.ch

Musikkommission

Präsident
Christoph Bangerter
Maiengrüenistrasse 4, 6206 Neuenkirch
Tel. 076 388 33 27
christoph.bangerter@lkbv.ch

Vizepräsident
Peter Stadelmann
Chappelhof 4, 6215 Beromünster
Tel. 079 469 76 52
peter.stadelmann@lkbv.ch

Chef Kurswesen
Urs Bucher
Ahornweg 1, 6247 Schötz
Tel. 041 921 19 76
urs.bucher@lkbv.ch

Kassier Kurswesen
Roger Müller
Lyssstrasse 75, 2560 Nidau
Tel. 078 641 78 49
roger.mueller@lkbv.ch

Aktuar
Ueli Wigger
Dorf 1, 6192 Wiggen
Tel. 079 275 25 59
ueli.wigger@lkbv.ch

Veteranenvereinigung

Präsident
Hans Ottiger
Friedaustrasse 2, 6023 Rothenburg
Tel. 041 280 41 20
hans.ottiger@lkbv.ch

Luzerner Militärmusiker LMM

Präsident
Hansruedi Wicki
Wassergasse 10, 6284 Gelfingen
Tel. 041 917 30 35
hansrudolf.wicki@allianz-suisse.ch

Funktionäre

Kantonal-Fähnrich
Toni Käppeli
Stadtstrasse 30, 6204 Sempach
Tel. 041 460 26 60

Redaktor «Crescendo»
Christian Hodel
Eichbühl 5, 6246 Altishofen
Tel. 079 518 88 61
crescendo@lkbv.ch

Geschäftsstelle
Nicole Burtolf
Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Adressänderungen an:
admin@lkbv.ch

Website LKBV
Muriel Morger
Luzernerstrasse 80, 6010 Kriens
Tel. 041 310 34 89
info@lkbv.ch

Redaktionsschluss

Heft Nr. 2, 9. April 2019

Erscheinungsdatum

Heft Nr. 2, 6. Mai 2019

AZB
6212 St. Erhard

DIE POST

Das Neueste über den Luzerner Kantonal-Blasmusikverband:

www.lkbv.ch

Adressänderungen:

admin@lkbv.ch

Beiträge, Anregungen, Kritik ans «Crescendo»:

crescendo@lkbv.ch